

Schule Entfelden

Mehr Raum für gesunde Entwicklung – auch dank Roger Federer

Die Schule Entfelden freut sich über eine besondere Zusage. Schon bald wird ein naturnaher Spiel- und Pausenplatz Realität. Realisiert wird dieser als Generationenprojekt. Dank der Unterstützung der Schweizerischen Gesundheitsförderung RADIX und der Stiftung Naturama Aargau.

Die räumliche Situation an der Schule Entfelden ist nicht optimal. Immer wieder fehlt es an genügend Raum – sowohl für den Unterricht als auch draussen auf dem Pausenplatz. Sowohl in Unter- als auch in Oberentfelden. Mit Provisorien könne zwar kurzfristig Abhilfe geschaffen werden. Wie jüngst mit den Container-Provisorien beim Schulareal Erlenweg in Oberentfelden. «In diesem Fall verlieren wir aber auch einen Teil des Pausenplatzes. Zumal es an attraktiver Pausenplatzgestaltung fehlt», sagt Pia Sutter, Schulleiterin der Mittelstufe.

Vollständige Neugestaltung

Vor dem Schulhaus Isegüetli in Oberentfelden darf nun eine vollständige Neugestaltung mit eventueller Erweiterung eines naturnahen Generationen-Pausenplatzes erfolgen. Ziel ist es, die gesunde Entwicklung und ein rücksichtsvolles Miteinander der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern. Das Projekt bezieht nebst den Schülerinnen und Schülern auch Lehrpersonen, den Hausdienst, Eltern und sogar die Gemeindeverwaltung mit ein. Pia Sutter erklärt: «Dank dieses



Wird bald Realität: Raum für einen naturnahen Spiel- und Pausenplatz als Generationenprojekt an der Schule Entfelden.

SYMBOLBILD/BILD: ZVG

partizipativen Ansatzes soll auch erwirkt werden, dass sich die Benützerinnen und Benützer des künftigen Generationen-Pausenplatzes mit diesem identifizieren und helfen, diesen intakt zu halten.»

Partner der Federer-Stiftung

44'000 Franken hat die Schule Entfelden von der Stiftung RADIX für das Projekt zugesprochen erhalten. Sie ist Implementierungspartnerin der Roger Federer Stiftung, welche die Verbreitung des Ansatzes der naturnahen Spiel- und Pausenplätze an Schweizer Schulen unterstützt. Konzeptpartnerin

ist die Stiftung Naturama und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft ZHAW zeichnet als wissenschaftliche Partnerin verantwortlich. Der in Aussicht gestellte Betrag und die erhaltene Projektunterstützung sei schön, zeige zugleich aber auch die Dringlichkeit zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur auf, meint Sutter. 20 Schulen aus einem sozioökonomisch benachteiligten Umfeld erhalten in einem ersten Schritt diese finanzielle und fachliche Unterstützung. «Das Projekt trägt somit aktiv zu «mehr Raum» für die Schule Entfelden bei. Es ermöglicht Kindern und Ju-

gendlichen, gemeinsam zu spielen, zu lernen, sich auszutauschen, sich auszutoben und sich zu erholen. Dies in einer attraktiven und anregenden Umgebung», führt Sutter aus.

Eröffnung Sommer 2022

Mit der Projektplanung wurde Ende Mai begonnen. Eröffnet werden soll der neue naturnahe Generationen-Pausenplatz im Sommer 2022. Koordiniert wird der Einsatz von einer engagierten Projektgruppe. Über den Projektfortschritt wird die Schule Entfelden unter anderem auf ihrer Webseite (www.schule-entfelden.ch) berichten. KSE

Kantonsspital Aarau

KSA trennt sich von CEO Robert Rhiner

Der Verwaltungsrat des Kantonsspitals Aarau (KSA) hat entschieden, die operative Führung in neue Hände zu übergeben und sich vom langjährigen CEO Dr. med. Robert Rhiner zu trennen. Interimistisch wird Sergio Baumann, Leiter Departement Betrieb, bis zum Stellenantritt eines neuen CEOs die operative Leitung des KSA übernehmen. Die Rekrutierung ist bereits eingeleitet worden. Robert Rhiner wird dem KSA und dem Verwaltungsrat in einer Übergangsphase für Spezialprojekte weiter zur Verfügung stehen. Die Geschäftsleitung wird in der neuen Zusammensetzung ab dem 1. Juli aktiv.

Ferner hat der Verwaltungsrat beschlossen, die medizinischen Bereiche direkt in die Geschäftsleitung einzubinden. Aus diesem Grund wird das bestehende Chief-Medical-Officer-Modell ersetzt durch die Einsitznahme von drei ärztlichen Bereichsleitungen in der Geschäftsleitung, dies in einem mehrjährigen Turnus. Damit wird das Departement Ärztlicher Dienst nach drei Jahren wieder aufgelöst. Der heutige ärztliche Direktor, CMO Dr. med. Christoph B. Egger, wird daher seine Funktion per Ende Juni abgeben und das KSA verlassen. Auch die Vertretung der Ärztekonzferenz wird per Ende Juni nicht mehr in der Geschäftsleitung Einsitz haben.

Der Verwaltungsrat hat diese Neuausrichtung jetzt beschlossen, weil dem KSA umfangreiche Veränderungen bevorstehen: Das Neubauprojekt «Dreiklang» geht in die Umsetzungsphase, begleitet von einem mehrjährigen Transformationsprozess. Mit der Bewältigung der Pandemie muss das Spital wieder in eine stabile Normalität geführt werden. RAN

Diplom-Abschluss 2021

Gratulations-Inserat 4-farbig

- 55 × 70 mm, Fr. 143.-
- 84 × 70 mm, Fr. 214.-
- oder jede andere Wunschgrösse

Erscheinungsdatum

- Donnerstag, 24. Juni
- Donnerstag, 1. Juli
- Donnerstag, 8. Juli
- Donnerstag, 15. Juli

55 × 70 mm

84 × 70 mm

Gratulieren Sie Ihren Lernenden zum Diplom-Abschluss mit einem Inserat!

Senden Sie Ihr Inserat bitte eine Woche vor Inseraterscheinung an folgende Adresse:

ZT Medien AG, Der Landanzeiger, Schönenwerderstrasse 13, 5036 Oberentfelden oder kontakt@landanzeiger.ch